



Energiewende

Aiwanger: "Bayern steht bundesweit bei Elektro-Ladepunkten an der Spitze. Im Mai startet die dritte Runde des Förderprogramms"

29. März 2023

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium investiert mit dem dritten Aufruf im Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ weiter kräftig in den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Freistaat. Staatsminister Hubert Aiwanger: „Der zweite Aufruf im vergangenen Jahr war ein großer Erfolg. Daher erhöhen wir unser Förderbudget für die dritte Runde direkt um 5 Millionen Euro auf insgesamt 8 Millionen Euro.“

Bayern liegt nach absoluten Zahlen bei der Ladeinfrastruktur im Bundesländervergleich auf Platz 1. Jeder fünfte öffentliche Ladepunkt in Deutschland steht in Bayern. Aktuell gibt es im Freistaat 16.605 öffentlich zugängliche Ladepunkte, darunter 13.300 AC-Normalladepunkte (80 Prozent) und rund 3.300 DC-Schnellladepunkte (20 Prozent). Im vierten Quartal 2022 gab es einen dynamischen Zuwachs von insgesamt 786 Ladeorten mit 2.575 Ladepunkten. Dies stellt eine neue Bestmarke dar.

Der neue Förderaufruf soll vom 2. Mai 2023 bis 30. Juni 2023 geöffnet sein. In diesem Zeitraum können Anträge für die Beschaffung und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses, eingereicht werden. Aiwanger betont: „Bayern soll weiterhin Vorreiter beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bleiben. Daher geben wir Gas, um einen großen Schritt weiter in Richtung einer flächendeckenden öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur in Bayern zu machen.“

Antragsteller können erneut natürliche und juristische Personen sein. Ähnlich wie beim letzten Mal sollen auch in diesem Aufruf insbesondere kleineren Kommunen Anreize für eine Antragstellung gegeben werden. Es sind mindestens zwei Schnell-Ladepunkte bzw. mindestens 4 Normal-Ladepunkte pro Standort aufzubauen. Das

bayerische Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ ergänzt das entsprechende Bundesprogramm.

Betreut wird es von der Kompetenzstelle Elektromobilität bei der Bayern Innovativ GmbH. Detaillierte Informationen über das Programm sind abrufbar unter:

[Bayern Innovativ Förderprogramme](#)

Nähere Informationen zu Ladesäulen in Bayern finden Sie unter:

[Ladeatlas Bayern](#)

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 134/23